



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

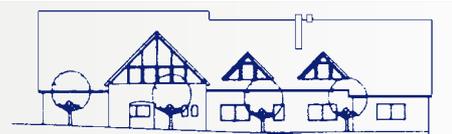
*Ausgabe 92 · 9. April 2005*



**Alten- u. Pflegeheim Creuels**

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Tel.: 0 22 94 - 80 29



## Jahresdienstbesprechung der Feuerwehr Morsbach

Zur Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach waren kürzlich 150 Mitglieder und geladene Gäste in das Pädagogische Zentrum der Hauptschule gekommen. Der Musikzug Wendershagen unter Leitung von Marc Siever vom Heeresmusikkorps Düsseldorf übernahm musikalisch die Begrüßung. Danach ergriff Wehrführer Mathias Schneider das Wort und sagte der Verwaltung dank, da die Gemeinde in Zeiten knapper Kasse auch im vergangenen Jahr in die Feuerwehr zum Schutz der Bürger ordentlich investiert hatte. 2004 sei mit 82 Einsätzen ein durchschnittliches bis eher ruhiges Jahr gewesen. Problematisch sind, so Schneider, die ständig sinkenden Mitgliederzahlen, auch wenn es in der Gemeinde Morsbach immer noch, entgegen dem bundesweiten Trend, genügend freiwillige Feuerwehrleute gibt, diese aber zunehmend auswärts berufstätig sind und daher häufig während des Tages nicht zur Verfügung stehen. Dem stehen jedoch immer komplexere Aufgaben, die eine umfangreiche Ausbildung und aufwendiges technisches Gerät voraussetzen, entgegen.

Bürgermeister Raimund Reuber ging auf die Konfrontation der Feuerwehrleute mit dem ständig wachsenden Anspruchsdenken der Bevölkerung ein. Die Bevölkerung, so Reuber, müsse erkennen, dass die „Floriansjünger“ ehrenamtlich ausrücken und mit der Einsatzkleidung nach beendetem Einsatz das Erlebte längst nicht abstreifen. Sein Appell an die Feuerwehrkameraden lautete daher: „Lassen Sie sich nicht beirren. Sie geben uns mit Ihrem Engagement ein verlässliches Gefühl der Geborgenheit“.

Mit den Worten „Gute Leistung, gutes Gerät“ ging er auf das neue Tanklöschfahrzeug des Löschzuges Morsbach ein, machte aber gleichzeitig klar, dass noch viel zu tun bleibt.

Ebenso fand der stellvertretende Kreisbrandmeister Hans-Josef Ueberberg in seiner Rede nur lobende Worte für die außergewöhnlichen Leistungen der Kameraden, die professionell vollbracht worden sind.

Nach dem Verlesen der Jahresberichte der einzelnen Einheiten aus Morsbach, Lichtenberg, Holpe und Wendershagen sowie dem Jahresbericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes Stefan Schlechtingen, der berichtete, dass zwischenzeitlich die Jugendfeuerwehr Holpe ins Leben gerufen werden konnte und der Nachwuchs beim Kreisjugendzeltlager in Wiehl den ersten und dritten Platz von allen teilnehmenden oberbergischen Jugendfeuerwehrgruppen errungen hatte, galt es, zahlreiche Kameraden zu ehren oder zu befördern.

### Vereidigung, Beförderungen und Ehrungen:

Bei der Jahresdienstbesprechung 2005 wurde Mathias Schneider vom Brandoberinspektor zum Gemeindebrandinspektor befördert und im Anschluss daran unter Berufung in das Beamtenverhältnis zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach ernannt. Bürgermeister Raimund Reuber nahm die Vereidigung Schneiders zum Ehrenbeamten vor.

### Lichtenberg

Fabian Gerke - vom Jugendfeuerwehrmann zum Feuerwehrmann; Daniel Mauelshagen - vom Jugendfeuerwehrmann zum Feuerwehrmann; David Mauelshagen - vom Jugendfeuerwehrmann zum Feuerwehrmann; Björn Brochhagen - vom Oberfeuerwehrmann zum Unterbrandmeister; Nikolai Neufeld - vom Oberfeuerwehrmann zum Unterbrandmeister; Michael Schindler - vom Oberfeuerwehrmann zum Unterbrandmeister

### Wendershagen

Torsten Lütz - vom Feuerwehrmannanwärter zum Feuerwehrmann; Ingo Roth - vom Oberbrandmeister zum Brandinspektor; Dirk Roth - vom Jugendfeuerwehrmann zum Feuerwehrmann.

### Holpe

Michael Piffremont - vom Feuerwehrmannanwärter zum Feuerwehrmann; Christian Stangier - vom Oberfeuerwehrmann zum Unterbrandmeister.

### Morsbach

Mario Schulz - vom Jugendfeuerwehrmann zum Feuerwehrmann; Thomas Harscheid - vom Feuerwehrmannanwärter zum

Feuerwehrmann; Stefan Höfer - vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann; Marco Kötting - vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann; Thomas Kray - vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann; Christian Utsch - vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann; Markus Stausberg - vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann; Jürgen Beckers - vom Unterbrandmeister zum Brandmeister; Ralf Greb - vom Unterbrandmeister zum Brandmeister

### Ehrungen

Das Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft überreichte Bürgermeister Reuber an Uwe Stentenbach, Andreas Rolland, Fredy Neef und Peter Hennrichs.



Bürgermeister Raimund Reuber gratulierte den Feuerwehrmännern zu den Beförderungen und Ehrungen.



Auch der Feuerwehrynachwuchs war bei der Jahresdienstbesprechung vertreten.

## Kreiswettbewerb

### „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“

Bereits zum 20. Mal schreibt der Kreis den Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ aus. Ziele dieses Wettbewerbs sind u.a. die Erhaltung und Weiterentwicklung dörflicher Strukturen, Förderung des Gemeinschaftslebens sowie die Pflege von Natur und Umwelt. Die an diesem Wettbewerb interessierten Dorfgemeinschaften müssen seitens der Gemeinde Morsbach bis spätestens 15.04.2005 der Kreisverwaltung gemeldet werden. Die verbindliche Anmeldung kann bei der Gemeindeverwaltung schriftlich oder telefonisch (Frau Solbach, Tel. 699263) erfolgen und sollte möglichst frühzeitig getätigt werden.

### Zum Titelbild:

Obstbaumblüte in Siedenberg mit Blick nach Rhein und Katzenbach.

Foto: C. Buchen

## Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates

Die nächste Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates findet am Montag, dem 11.04.2005, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt. Unter dem Punkt "Fragestunde" können jugendliche Zuhörer Fragen stellen und Anträge vorbringen. Alle Morsbacher Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

## 50 Jahre Bäckerei Reuber in der Bahnhofstraße

Die Bäckerei Reuber konnte am 1. April 2005 im Gebäude der Bahnhofstraße auf ihr 50jähriges Bestehen zurück blicken. Vorher hatte sie sich in der Kirchstraße befunden. Seit 1874 übt die Familie Reuber nachweislich das Bäckerhandwerk in Morsbach aus.

Agnes und Paul Reuber entschlossen sich Anfang der 50er Jahre unter Mithilfe ihrer Söhne Johannes und Heinz-Georg in der Bahnhofstraße von Morsbach ein neues Cafe mit Bäckerei zu eröffnen. Am 1. April 1955 war dann der lang erwartete Tag gekommen, und in dem neuen Gebäude mit Cafe, Backstube, und einer Sonnenterrasse konnten die ersten Gäste begrüßt werden.

Als Paul Reuber sen. 1960 starb sollte es noch bis 1969 dauern, das Johannes und Hella Reuber das Cafe von Agnes Reuber übernahmen. Sie bauten 1972 auch einen kleinen Saal an. Im Jahr 2000 fand dann wieder ein Generationenwechsel statt. Sohn Paul Reuber jn. übernahm den Betrieb und führt ihn bis heute zusammen mit seiner Frau Kerstin.



Die Ansichtskarte zeigt das Cafe Reuber Mitte der 50er Jahre

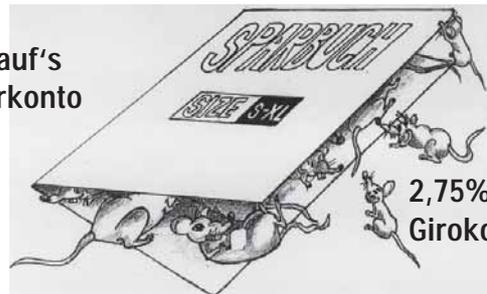
## Begleithundeprüfung

Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Morsbach, Begleithundeprüfung am 9.4.2005 im Übungsgelände Morsbach-Volperhausen. R.: Cornelia Steup, PL: Edgar Muth, Tel. 02261/24794 od. 02294/1657 (Günter Stausberg).



## Für unsere jungen Kunden:

3% auf's  
Sparkonto



2,75% auf's  
Girokonto

Sprechen Sie uns an!

Ein starker Partner!



**Raiffeisenbank Morsbach**

Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

## Nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 19.04.2005, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

## Jugendchor bei den Senioren

Der Seniorenkreis der kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach lädt ein für Dienstag, 12. April 2005. Nach dem üblichen Gottesdienst ist um 15.00 Uhr das Kaffeetrinken im Gertrudisheim angesagt. Dabei wird der Kinder- und Jugendchor „Little und happy Harmonies“ aus Wendershagen unter der Leitung von Ute Roth für Unterhaltung sorgen.

## Konzert im Kloster Marienstatt

### Panflöte und Harfe

Am Sonntag, dem 17. April 2005 findet um 17.00 Uhr im Kloster Marienstatt ein Konzert mit Panflöte und Harfe statt. Ausführende sind Matthias Schlubeck, Wuppertal (Panflöte) und Johanna Seitz, Wuppertal (Harfe).



## SGV Wanderprogramm 2005, Abteilung Morsbach

April: 10.04.05 Erw., Tüschenschmühle mit Einkehr, ca. 20 km, 10.00 Uhr Kurpark, Anmeldung bis 23.03.05  
24.04.05 Alle, Schönstein, Via Pia, ca. 7 bis 10 km, 14.00 Uhr Kurpark

Weitere Auskünfte bei der SGV-Vorsitzenden Mechthild Diederich, Tel. 02294/6041, oder bei Bernd Theile-Ochel, Vors.: Heimatverein, Tel. 02294/248

# Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  
www.taxi-puhl.de  
E.Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten  
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

**Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug**



# 02294-561

## 25 Jahre Fördergemeinschaft Behindertenzentrum Morsbach

Die Fördergemeinschaft Behindertenzentrum St. Gertrud e.V. Morsbach kann 2005 auf ihr 25jähriges Bestehen zurück blicken. Die Gründung erfolgte am 24. Januar 1980. Der Verein nannte sich anfangs „Förderverein St. Josefsheim“. Der Gründungsversammlung waren im Laufe des Monats Januar 1980 einige Veranstaltungen vorausgegangen. So zelebrierte Pfarrer Dr. Karl-Heinz Stockhausen am Dreikönigstag, 6. Januar, in der Pfarrkirche Morsbach eine Abendmesse mit Predigt. Anschließend waren die Gemeindemitglieder ins Gertrudisheim eingeladen, um das geplante Therapie- und Förderzentrum des Behindertenheimes anhand eines Modells und eines Exposés kennen zu lernen. Dem folgte am 17. Januar eine Pressekonferenz, in der die Neubaupläne der Öffentlichkeit vorgestellt wurden.

An der Gründungsversammlung am 24. Januar 1980 nahmen 62 Personen teil, wovon 48 spontan ihren Beitritt in den Förderverein erklärten. Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: Willi Stallfort (Vorsitzender), Gemeindedirektor Hans Stentenbach (stellv. Vorsitzender), Beatrix Busch (Schriftführerin), Josef Hermsen (Kassierer), Pfarrer Hans Brabeck, Annelise Schmidt und Manfred Hammer (alle Beisitzer).

Der Verein verfolgte von Anfang an den Zweck, das Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach, das Wohnstätte sowie Therapie- und Förderzentrum gleichermaßen ist, ideell zu fördern und materiell zu unterstützen. Es folgten nach der Gründung Jahre voller Aktivitäten. Der Förderverein trug die vom Kirchenvorstand vollzogene Umwandlung des ehemaligen Krankenhauses in ein Wohnheim für Behinderte in die Öffentlichkeit und unterstützte den geplanten Bau eines Therapie- und Förderzentrums.

Die ideelle Unterstützung spiegelte sich in den zahlreichen Mitgliedschaften und in der spontanen Einsatzbereitschaft von Behörden und Büros bei der Befürwortung und Bearbeitung der Bauanträge wider. Auch Privatpersonen, Vereine, Clubs, Ban-

ken und Betriebe innerhalb und außerhalb der Gemeinde förderten den Verein und die Einrichtung durch zahlreiche große und kleine Spenden.

So sammelte zum Beispiel die kath. Kirchengemeinde St. Stephanus Berneustadt bei einem Pfarrfest 10.000 DM. Die benachbarten evgl. Kirchengemeinden in Waldbröl und Odenspiel führten Kollekten zugunsten des Behindertenzentrums durch. Das Presbyterium in Holpe genehmigte mehrfach einen Zuschuss für die Belange des Heimes. Die Spendenbereitschaft war groß, was sich immer wieder in Presseberichten widerspiegelte. Ein Höhepunkt war ohne Zweifel auch das Große Wohltätigkeitskonzert der Big-Band der Bundeswehr in der Sporthalle Morsbach vor rund 1000 Besuchern im April 1986, veranstaltet durch das Verkehrs- und Kulturamt der Gemeinde Morsbach. Der Erlös von über 5.500 DM wurde der Fördergemeinschaft übergeben. Mehrere Musikvereine und Chöre führten ebenfalls im Laufe der Jahre zugunsten des Behindertenzentrums Konzerte durch.

1985 nannte sich der Verein übrigens in „Fördergemeinschaft Behindertenzentrum St. Gertrud e.V., Morsbach“ um. Damit wurde der Aufgabe und Verpflichtung Rechnung getragen, nicht nur für das St. Josefsheim zuständig zu sein, sondern für das gesamte inzwischen erweiterte Behindertenzentrum. Dem Verein standen bis heute die Vorsitzenden Willi Stallfort (1984 - 2000) und Bernd Theisen (seit 2000) vor.

In Zahlen ausgedrückt konnten von 1980 bis 2004 rund 219.000 Euro an Spenden von der Fördergemeinschaft vereinhandelt und an das Behindertenzentrum weitergeleitet werden. Damit wurden z.B. gezielt gefördert: Therapeutische Geräte, verbesserte Zimmerausstattung, Fernsehantennenanlage und die behindertengerechte Ausstattung des Gertrudisheimes. Der Fördergemeinschaft gehören heute 166 Mitglieder an.

Aus Anlass seines 25jährigen Bestehens führt die Fördergemeinschaft am 25. April 2005 einen Festabend durch, zu der die gesamte Öffentlichkeit geladen ist. Nach der Jahreshauptversammlung, zu der alle Mitglieder eine Einladung erhalten haben, findet um 19.30 Uhr in der Kapelle des Behinderten-

zentrums ein ökumenischer Wortgottesdienst statt. Dem schließen sich ein Fachvortrag zur Behindertenarbeit und verschiedene Grußworte sowie Liedbeiträge des Da-Capo-Chores und des MGV. „Eintracht“ Morsbach an. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensitzen in der Mehrzweckhalle vorgesehen.

Wer Mitglied in der Fördergemeinschaft Behindertenzentrum St. Gertrud e.V. Morsbach werden möchte, kann sich an folgende Anschrift wenden: Kirchstr. 17, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6920, e-mail: behindertenzentrum.morsbach@t-online.de (Internet: [www.Behindertenzentrum.de](http://www.Behindertenzentrum.de)).



Die Fördergemeinschaft Behindertenzentrum St. Gertrud e.V. Morsbach blickt im Jahr 2005 auf ihr 25jähriges Bestehen zurück. Sie hat der Einrichtung in diesen Jahren rund 219.000 Euro zukommen lassen.



**AUTOHAUS  
AMELUNG**  
WALDBRÖL

**Ihr BMW und MINI Vertragshändler**  
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl  
[www.kaltenbach-gruppe.de](http://www.kaltenbach-gruppe.de)  
E-Mail: [info.an@amelung.bmw-net.de](mailto:info.an@amelung.bmw-net.de)

Tel.: 0 22 91/924 30



**Fernseher defekt?**  
**Schlechter oder kein SAT-Empfang?**

**0171-4 44 4048**

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

**Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst**  
für alle Fabrikate

**ELEKTROMEISTER**  
*Theo*  
**Becher**  
Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 • 57537 Wissen  
Telefon 0 27 42 - 7 17 76



# Bestattungen Puhl

*24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!*

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach

Telefon:  
(0 22 94) 13 98

Telefax:  
(0 22 94) 89 31

E-Mail:  
[info@im-trauerfall.de](mailto:info@im-trauerfall.de)

Internet:  
[www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)

# Veranstaltungskalender Morsbach 2005




## April 2005

- Samstag, 09.04.05** **Begleithundeprüfung**  
9.00 Uhr  
Ort: Morsbach, Vereinsgelände Volperhausen  
*Veranst.*: Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Morsbach
- Samstag, 09.04.05** **Frühjahrskonzert**  
19.30 Uhr  
Ort: Morsbach „Haus im Kurpark“  
*Veranst.*: Musikverein Lichtenberg e.V.
- Samstag, 09.04.05** **Akkordionkonzert**  
15.00 Uhr  
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark  
*Veranst.*: Seniorenpark Lichtenberg
- Sa 09.04.-** Gebetsstunden aus Anlass der  
**Sa 16.04.05** „Woche für das Leben“  
Täglich 10.00 Uhr  
Ort: Morsbach, Pfarrkirche „St. Gertrud“  
*Veranst.*: Sozialdienst kath. Frauen u. Männer, Ortsgruppe Morsbach
- Sonntag, 10.04.05** **Erstkommunion**  
10.30 Uhr  
Ort: Morsbach, kath. Pfarrkirche „St. Gertrud“  
*Veranst.*: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach
- Sonntag, 10.04.05** **Römische Kurie und der Vatikan**,  
15.00 Uhr  
hl. Messe, nach dem Kaffeetrinken referiert Kaplan Gerhads aus Wissen unter Einsatz von Lichtbildern  
Ort: Holpe, Kath. Pfarrkirche  
*Veranst.*: Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä Heimsuchung Holpe
- Montag, 11.04.05** **Diavortrag Spanien**  
10.00 Uhr  
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark  
*Veranst.*: Seniorenpark Lichtenberg
- Samstag, 16.04.05** **Frühjahrskonzert**  
19.30 Uhr  
Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“  
*Veranst.*: Musikzug Wendershagen der Freiw. Feuerw. Morsbach

- Sonntag, 17.04.05** **Kirchenkonzert**  
17.00 Uhr  
Ort: Holpe, Kath. Pfarrkirche St. Mariä Heimsuchung  
*Veranst.*: Musikkreis Holpe e.V.
- Sonntag, 17.04.05** **Erstkommunion**  
10.30 Uhr  
Ort: Ellingen, Christ-König-Kirche  
*Veranst.*: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach
- Mittwoch, 20.04.05** **Diavortrag Altmühltal**  
10.00 Uhr  
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark  
*Veranst.*: Seniorenpark Lichtenberg
- Do 21.-So 24.04.05** **Theater: „Spanien ole“**,  
**Beginn:** **Luststück in 3 Akten**  
Do-Sa 19.30 Uhr  
So 17.00 Uhr  
Ort: Morsbach, Gertrudisheim  
*Veranst.*: Theater - u. Laienspielgruppe Morsbach
- Samstag, 23.04.05** **Ausflug nach Frankfurt**,  
7.00 Uhr  
bei hinreichender Beteiligung Einzelheiten später  
Ort: Treffpunkt vor dem „Haus im Kurpark“  
*Veranst.*: Heimatverein Morsbach, Tel.02294/248
- Sonntag, 24.04.05** **Wallfahrt zur Minoritenkirche in Köln**,  
7.36 Uhr ganztägig  
mit der Bundesbahn ab Wissen  
*Veranst.*: Kolpingfamilie Morsbach
- Sonntag, 24.04.05** **Erstkommunion**  
10.30 Uhr  
Ort: Alzen, Herz-Mariä-Kirche  
*Veranst.*: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach
- Montag, 25.04.05** **25 Jahre Fördergemeinschaft BHZ**  
ab 18.30 Uhr  
**St. Gertrud e.V.**  
Generalversammlung im Konferenzraum der Verwaltung, Ökumenischer Gottesdienst in der Kapelle, anschl. Festakt  
Ort: Morsbach, BHZ  
*Veranst.*: Behinderten-Zentrum St. Gertrud

## Keine Tennisflaute in Morsbach

Zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Tennis des SV Morsbach konnte der 1. Vorsitzende Hans-Joachim Rosenbaum kürzlich ein volles (Tennis-)Haus begrüßen.

Er ging kurz auf die Ereignisse des vergangenen Tennisjahres ein. So waren 2004 insgesamt 10 Mannschaften gemeldet, wovon die Herren 30 (1) und die Knabenmannschaft aufstiegen.

Daneben sorgten in der letzten Saison eine Bambinigruppe sowie zahlreiche nicht in Mannschaften organisierte Einzelspieler oder Spielergruppen für Leben auf der Tennisanlage. Die Mitgliederentwicklung zeigt keine wesentliche Veränderung, und

hat sich bei ca. 200 Personen „eingependelt“. Von einer „Tennisflaute“ könne in Morsbach keine Rede sein kann, so Rosenbaum.

Sehr positiv wurde der Kassenbericht von Mona Stausberg zur Kenntnis genommen. Neben den erheblichen Zins- und Tilgungszahlungen für das neue Tennishaus stellten auf der Ausgabenseite die Aufwendungen für Trainer und sonstige Lohnkosten die Hauptposten dar. Dem gegenüber waren auf der Einnahmenseite neben dem Hauptposten Mitgliederbeiträge hauptsächlich die Erlöse der Thekenmannschaften von Bedeutung.

So konnte Schatzmeisterin Stausberg wie im letzten Jahr wieder einen leichten Überschuss vermelden, was Vorsitzender

Rosenbaum zu der zufriedenen Feststellung veranlasste: „Unser Finanzen sind in Ordnung“.

Die Kassenprüferin Annette Poppeck lobte denn auch die vorbildliche Kassenführung und schlug die Entlastung des Vorstands vor. Turnusmäßig waren im Vorstand die Positionen des 1. und 2. Vorsitzenden, sowie des Jugendwartes und der Kassenprüfer neu zu wählen. Ergebnis: Alter und neuer 1. Vorsitzender Hans Joachim Rosenbaum. Für Christiana Fahl, die

auf der Stellvertreterposition nicht mehr antrat, wurde Werner Siegmund einstimmig bei eigener Enthaltung zum 2. Vorsitzenden gewählt. Jugend-Sportwartin wurde Sylvia Matschke, während Frank Höfer die Sportwart-Aufgaben von Paul Fahl übernahm.

## MSC Holperbachtal e.V. im ADAC

Auf der Jahresabschlussfeier des MSC Holperbachtal e.V. wurde in geselliger Runde an das Jahr 2004 gedacht und der verschiedenen Vereinstätigkeiten. Geehrt wurden auch die aktiven Clubmitglieder, die sich in einem spannenden Wettkampf während der Clubmeisterschaft 2004 in verschiedenen Disziplinen wie Slalom oder Orientierungsfahrten bzw. Geschicklichkeitsturnier ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Clubmeister 2004 wurde Alexander Schröder. Wie im letzten Jahr ging der 2. Platz an André Schütz. 3. wurde Ralf Krüger, 4. Uli Kötting, 5. Oliver Weismüller, 6. Kurt Hilbers, 7. Wolfgang Bender, 8. Margarete Siegmund, 9. Marlene Mauff und 10. Olaf Müller. Clubmeister der Frauen wurde, wie die Jahre zuvor, Margarete Siegmund.

In diesem Jahr findet wieder eine Clubmeisterschaft statt, sowie die Austragung der Fahrradturniere an den ortsansässigen Grundschulen. Ein weiteres Highlight im Jahr 2005 wird die Ausrichtung einer Orientierungsfahrt am 20.08.2005 für ehemalige Clubmitglieder sein. Interessierte können sich an Uli Kötting (Tel.: 02294/991530) bzw. André Schütz (Tel.: 02294/90365) wenden.



Ehrungen beim MSC Holperbachtal, v.l.n.r.: André Schütz, Uli Kötting, Alexander Schröder und Margarete Siegmund.

## Dorfgemeinschaft Steimelhagen wählte neuen Vorstand

Die Dorfgemeinschaft Steimelhagen hatte kürzlich alle Steimelhagener zur Mitgliederversammlung in die wiedereröffnete Gaststätte „Zur Linde“ in Holpe eingeladen. Vorsitzender Kunibert Rolland trug zu Beginn den Tätigkeitsbericht 2004 vor, und Rainer Weber schloss den Kassenbericht an. Kassenprüfer Werner Schröder sowie Andre Unger prüften die Kasse, hatten keine Beanstandungen und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag wurde bei Enthaltungen des Vorstands einstimmig entsprochen. Karl-Heinz Wirths führte als Versammlungsleiter die Wahl des 1. Vorsitzenden durch.

**Bau- & Brennstoffe**

# BENDER

## Der Frühling ist da!

Für das Grün in Ihrem Garten und auf dem Balkon sind wir mit der Produktpalette von **Floragard** für Sie da.

**Verabschieden Sie sich vom grauen Alltag des Winters mit**

**frischen Farben:**

- ▶ **Außenfarben**
- ▶ **Innenfarben**
- ▶ **Lacke**
- ▶ **Lasuren**

Nutzen Sie die vielfältigen Vorteile unserer **Farb-Mischanlage!**

**Bau- & Brennstoffe Bender**  
51597 Morsbach · Waldbroler Str.81  
Tel. 022 94/360 · Fax 022 94/90133

Damit das Grün auch grün bleibt, finden Sie bei uns auch eine Auswahl von **Schädlingsbekämpfungsmitteln.**

**0 22 94/3 60** Wir beraten Sie gerne!

Der bisherige Vorsitzende Kunibert Rolland stellte sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung und wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Reiner Reddig wurde ebenfalls einstimmig für das Amt des 2. Vorsitzenden wiedergewählt. Rainer Weber als 1. Geschäftsführer sowie Petra Schumacher als 2. Geschäftsführerin bleiben dem Vorstand ebenfalls für die nächsten zwei Jahre erhalten.

Die Wahl der vier Beisitzer wurde etwas modifiziert. Der 2. Vorsitzende Reiner Reddig erläuterte die Pläne des Vorstandes den Vorstand um drei Mitglieder zu erweitern. Rolf Klein, Volker Schlösser und Bruno Friedrichs erklärten ihre Bereitschaft zu kandidieren und wurden einstimmig wiedergewählt. Charlotte Kraye scheidet auf eigenen Wunsch aus. Den Vorstand ergänzen nun Ilona Schröder, Anja Hartkopf, Jürgen Leidig und Jan Schumacher. Letzterer wird für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständig sein. Die Aufgabe des Kassenprüfers übernimmt nun Guido Leidig. Andre Unger wird noch ein weiteres Jahr im Amt bleiben.

Der Vorstand berichtete über die nächsten Aktionen. So wird in naher Zukunft wieder der „Frühjahrsputz“ stattfinden. Des Weiteren ist die Maiwanderung am 1. Mai geplant. Dafür bat der Vorstand um Vorschläge für die Wanderstrecke.

Bildband

### MORSBACH im Naturpark Bergisches Land

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach**  
Wagener GmbH · Tel. 022 61/95720 · Fax 5 63 38 · e-mail: [wwagener@druckhaus-gummersbach.de](mailto:wwagener@druckhaus-gummersbach.de)

## Neue Leitung im Jugendzentrum „Highlight“

Seit dem 1.2.2005 hat das Jugendzentrum an der Hahner Straße einen neuen Leiter. Dipl.- Sozialpädagoge Michael Mechtenberg möchte die Attraktivität des „Highlight“ weiter steigern. „Der Name Highlight verpflichtet, und daher soll sich das Jugendzentrum auch zu einem echten Highlight in der Angebotslandschaft für Kinder und Jugendliche der Gemeinde Morsbach entwickeln“, erklärt Mechtenberg. Aus diesem Grunde haben sich die Öffnungszeiten und die Angebote auch bereits teilweise verändert.

Neu ist beispielsweise der Kidsclub. Hier haben Kinder unter 13 Jahren die Möglichkeit, das Jugendzentrum für sich zu nutzen. Außerdem werden tolle Spiele angeboten. Geplant sind aber auch Lesereisen, Hörspielnachmittage und vieles mehr. Der Kidsclub findet alle 14 Tage montags in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 18.4., 2.5. und 23.5.2005.

Eine weitere Neuerung sind die Kochkurse, die immer dienstags bis freitags in der Zeit von 13.30 - 15.00 Uhr stattfinden. Hier treffen sich Schüler verschiedener Schulen in der Küche der Hauptschule und lernen dort vom Gastwirt der Holper Gaststätte „Zur Linde“ leckere Gerichte zu kochen, die dann anschließend gemeinsam gegessen werden. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich gerne noch im Jugendzentrum anmelden.

Jeden Dienstag treffen sich von 15.00 - 18.00 Uhr die Mädchen im „Highlight“. Zusammen mit Erzieherin Christine Neu können sie ein buntes Programm erleben. Am Donnerstag ist das „Highlight“ von 15.00 - 18.00 Uhr dann nur für die Jungen reserviert. Auch hier gibt es tolle Angebote wie Kegeln, Schwimmen oder Fußball. Das genaue Programm für den Mädchen- und Jungentag kann man dem „Flurschütz“ entnehmen oder im Jugendzentrum erfragen.

Mittwoch abends von 18.00 - 20.00 Uhr führt Sven Zeitler interessierte Kinder und Jugendliche durch die Welt der Bits und Bytes. Hier kann man erste Erfahrungen mit Anwendungsprogrammen machen oder unter Aufsicht in die Weiten des Webs eintauchen.

Dieses Angebot findet in den PC-Räumen der Hauptschule statt.

Immer freitags finden ab 18.00 Uhr unterschiedliche Veranstaltungen wie Disco, Kino, Lesungen oder Themenabende unter Mitwirkung des Kinder- und Jugendrates statt.

Jeden zweiten Samstag gibt es in der Zeit von 18.00 - 20.00 Uhr die Möglichkeit in der Halle B Fußball zu spielen. Bei schönem Wetter kann auch draußen gekickt werden.

Sukzessive soll das Angebot aber noch erweitert werden. So ist als nächstes ein Billardtraining angedacht. Zur Zeit wird aber noch an einem preisgünstigen Tisch gesucht.

Zur Umsetzung weiterer Projekte sucht das Jugendzentrum „Highlight“ Menschen, die Spaß daran haben, ihre eigene Kreativität auf junge Menschen zu übertragen. Der Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt; ob Theater, Musik, Sport, Kunst oder



Mit Freunden zusammen spielen im Highlight.

Handwerk. Jeder der sich einbringen möchte kann sich mit dem Leiter des Jugendzentrum Michael Mechtenberg in Verbindung setzen.

Während des offenen Treffs kann man Tischtennis spielen, darten, kickern, Gesellschaftsspiele spielen oder sich ganz einfach bei einem günstigen Getränk zwanglos unterhalten und mit anderen in Kontakt kommen. Das „Highlight“ steht für alle jungen Leute offen und freut sich auch über neue Besucher. Wer Lust und Laune hat, ist herzlich eingeladen, zu den unten genannten Zeiten das Jugendzentrum zu besuchen. Bis zu den Sommerferien gelten voraussichtlich diese Öffnungszeiten. Kurzfristige Änderungen werden ausgehängt oder sind im Internet unter „www.morsbach.de“ zu ersehen. Das Jugendzentrum „Highlight“ im Schul- und Sportzentrum an der Hahner Straße ist erreichbar unter der Tel.-Nr. 991995.

Montag:	14.00 Uhr – 18.00 Uhr	Kidsclub alle 14 Tage
Dienstag:	13.30 Uhr – 15.00 Uhr	Kochkurs (Vor Anmeldung erforderlich)
	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	Mädchentreff
Mittwoch:	13.30 Uhr – 15.00 Uhr	Kochkurs (Vor Anmeldung erforderlich)
	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	offener Treff
	18.00 Uhr – 20.00 Uhr	Internetcafe
Donnerstag:	13.30 Uhr – 15.00 Uhr	Kochkurs (Vor Anmeldung erforderlich)
	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	Jungentreff
Freitag:	13.30 Uhr – 15.00 Uhr	Kochkurs (Vor Anmeldung erforderlich)
	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	offener Treff
	18.00 Uhr – 20.00 Uhr	oder 21.00 Uhr Veranstaltungen
Samstag:	18.00 Uhr – 20.00 Uhr	Fußball AG alle 14 Tage
	18.00 Uhr – 20.00 Uhr	offener Treff an den Fußball AG-Tagen

Das Jugendzentrum „Highlight“ im Schul- und Sportzentrum an der Hahner Straße ist erreichbar unter der Tel.-Nr. 991995.



Spielen und basteln unter fachkundiger Leitung im Jugendzentrum Highlight.



Dipl.-Sozialpädagoge  
Michael Mechtenberg  
ist jetzt der neue Leiter  
des Jugendzentrums  
„Highlight“.

Foto: C. Buchen

## Mit neuer Kraft in den Frühling

Nach Ostern beginnen in dem Gesundheitszentrum „Re-Action“ in Morsbach-Rhein wieder neue Kurse, die von Julia Stieben, Physiotherapeutin, geleitet werden. Die Präventionskurse wie Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik, B2R-Training (Bauch/Beine/Rücken), Aquafit für XXL, Aquajogging, sowie Rückbildungsgymnastik und Beckenbodengymnastik werden von den Krankenkassen bezuschusst. Nähere Informationen zum Angebot und zu den Zeiten erfragen Sie unter 02294/991111.

## Weißstörche machten Rast bei Alzen

Ein Weißstorchpaar legte am 30. März 2005 auf seinem Zug von Afrika in die norddeutschen Brutgebiete Rast auf einer Wiese bei Alzen ein. Die beiden Adebare mit den roten Schnäbeln und Beinen setzten nach zwei Stunden gut gestärkt ihre Reise fort. In den Monaten Februar bis November kommen immer wieder einmal Weißstörche auf ihrer Durchreise zur Stippvisite ins Oberbergische. In den letzten 25 Jahren konnten dabei alleine im Raum Morsbach 68 verschiedene Störche, Einzeltiere und Gruppen bis 12 Exemplaren, beobachtet werden.



Zwei Weißstörche bei der Rast oberhalb von Alzen.

Fotos: C. Buchen

## SGV-Jugend baute ein Insektenhotel

Im März traf sich die Jugendabteilung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV), Abteilung Morsbach, mit Heinz Stockhausen, um auf dem Grundstückstück von Ulli Eichberger in Niederdorf ein Insektenhotel zu bauen. Nachdem alle Grundstoffe wie Äste, Lehm, Pflanzenstängel, Rindenreste und Tonziegel von den Jugendlichen zusammengesucht worden waren, ging es ans Sägen, Schrauben und Hämmern. Schnell war ein „Hotel-Rohbau“ errichtet, der jedoch eher einem Regal mit Dach ähnelte. Nun galt es, die Gefache für Wildbienen wohnhaft zu gestalten mit hohlen Pflanzenstängeln und anderen Schlupflöchern. Das Arbeiten mit den natürlichen Stoffen, vor allem mit Lehm, machte den Jugendlichen sichtlich Spaß. Insgesamt war die Kids sechs Stunden im Einsatz. Dabei lernten sie viel über die Natur und insbesondere über Insekten. Als Belohnung gab es zu Schluss Grillwürstchen und Getränke. Für diesen spannenden und lehrreichen Tag bedankt sich die SGV-Jugend bei Heinz Stockhausen, mit dem im Vorjahr Flöten, Pfeil und Bogen geschnitzt wurden. Der SGV dankt auch dem Sägewerk Kötting

in Alzen für das kostenlose Holzmaterial. Die Belegung des Insektenhotels in der nun beginnenden wärmeren Jahreszeit wird die SGV-Jugend interessiert beobachten.

F. Becher



Die SGV-Jugend baute für wilde Bienen ein Insektenhotel.



# Re-Action

## Das Gesundheitszentrum

Physiotherapie • Prävention • Gerätetraining • Wellness • Sauna

- Krankengymnastik
- Säuglings- und Kleinkindbehandlungen
- Schlingentisch
- KG-Gerät (Krankengymnastik am Gerät)
- Wärme-, Kältetherapie

- Elektrotherapie
- Massagen, Unterwasserdruckstrahlmassage
- Stangerbad, Bäder mit Zusatz
- Lymphdrainage, Wickeln
- Bewegungsbad
- Hausbesuche

**Herbertshagener Str. 32**  
**51597 Morsbach/Rhein**

Tel.: 0 22 94 - 99 11 11  
 Fax: 0 22 94 - 99 11 13

[www.re-action.de](http://www.re-action.de)  
[info@re-action.de](mailto:info@re-action.de)

Finden Sie bei uns den Ausgleich für Ihren Körper!

Verkauf

Werkstatt

Ersatzteile

Karosseriebau





BROCKAMP

Bahnhofstrasse 31  
51597 Morsbach  
Tel. 02294-98230



Besser ankommen

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312



## Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Haustraums. Ohne Kompromisse.

### ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

**ALHO Systembau GmbH**

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55

e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de



## Osterfeuer in Steimelhagen

Wie jedes Jahr und wie in vielen anderen Dörfern auch veranstaltete die Dorfgemeinschaft Steimelhagen wieder ihr traditionelles Osterfeuer. Alle Steimelhagener waren aufgerufen, alte Äste und Strauchwerk heranzufahren. Ein Großteil wurde schon in der Woche zuvor zusammengetragen, als die Hecken in Steimelhagen gestutzt wurden. Ein großes Osterfeuer wurde dann bei der „Alten Eiche“ angezündet. Dabei konnten auch viele Nicht-Steimelhagener begrüßt werden, die einen längeren Anfahrtsweg auf sich genommen hatten. Auch sie wurden durch die leckeren Würstchen belohnt. „Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Osterfeuer geben“, so der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Kunibert Rolland.

*DANKE sagen wir allen, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten.*

*DANKE allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.*

*Er lebt in unseren Herzen weiter...*

**Alois Brenner**

\*16. Mai 1928 †15. März 2005

*im Namen aller Angehörigen  
Therese Brenner  
mit Heidi, Klaus-Peter und Elke*

*Hövels, im April 2005*

**Das Sechswochenamt findet am Samstag, den 16. April 2005, um 17 Uhr, in der Vorabendmesse in der kath. Kirche in Hövels statt.**

## Pflanzen-Tausch-Börse 2005 am Roten Haus

Die 7. Oberbergische PflanzenTauschBörse am Roten Haus von Schloss Homburg findet am 23. April 2005, von 11 – 14 Uhr statt. Unter der Schirmherrschaft von Marie-Luise Kreuter wird es neben dem üblichen Tausch und Plausch auch wieder ein reichhaltiges Informationsangebot der Oberbergischen Landfrauen, der Naturschutzverbände, des Bergischen Freilichtmuseums sowie verschiedener Initiativen vor Ort sein.

Marie-Luise Kreuter wird sich wieder Zeit für die Gartenfragen der Besucher nehmen, und der Arbeitskreis „Bergische Gartenarche“ nutzt die Veranstaltung erneut, um an seinem Infostand Patenschaften für „Omas Gartenschätze“ zu vergeben. Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen mit Waffeln, Kaffee und bergisch pur-Apfelsaft. Die Buchhandlung „Lesezeichen“ hält ein buntes Angebot an Büchern und mehr bereit.

Aufgrund der ständig zunehmenden Besucherzahlen wird es in diesem Jahr eine veränderte Verkehrsführung geben. Der Schlossberg wird aus Richtung Wiehl/Bierenbachtal nur als Einbahnstraße zu befahren sein. Die unbefahrene linke Fahrspur dient als zusätzliche Parkfläche.

Die Besucher werden gebeten, sich nach den Anweisungen der Feuerwehrleute zu richten.

Weitere Informationen: Biologische Station Oberberg, Rotes Haus, Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht, Tel. (0 22 93) 90 15-0, Fax (0 22 93) 90 15-10, eMail: bs-oberberg@t-online.de; www.BioStationOberberg.de.

## Jugenddisco im Bürgerhaus Steeg

Am 15. April 2005 findet in der Zeit von 19 – 23 Uhr wieder eine Jugenddisco im Bürgerhaus Steeg statt. Eingeladen sind alle im Alter von 12 –20 Jahren. Ein kleiner Imbiss sowie alkoholfreie Getränke sind vorhanden. Für die Musik sorgt DJ Alex aus Friesenhagen. Veranstalter sind der Bürgerverein Steeg e.V. gemeinsam mit der Jugendpflege der Verbandsgemeinde Kirchen-Sieg.

## Buchbesprechung der Kath. Öffentl. Bücherei St. Gertrud (KÖB)

Öffnungszeiten der KÖB an der Kirchstr. 26: mittwochs 15.30-17.30 Uhr, sonntags 10.00 - 12.00 Uhr

*Lesen läßt uns die Welt mit anderen Augen sehen.*

**Maria Blumencron: Flucht über dem Himalaja/Tibets Kinder auf dem Weg ins Exil**

Rund tausend tibetische Kinder und Jugendliche fliehen jedes Jahr über die eisigen Pässe des Himalaja. Oft können sie kaum noch weiter; sie kämpfen mit dem Schnee, mit Hunger und Müdigkeit und weinen vor Heimweh. Ihr Ziel sind die Schulen des Dalai Lama in Nordindien. Dort, so hoffen ihre Eltern, erwartet sie eine bessere, freie Zukunft. Für viele der kleinen Flüchtlinge ist es eine Abschied für immer. Das Buch enthält die Dokumentation über die Flucht von sechs dieser Kinder, die von ihren Eltern Abschied nehmen müssen, weil es im besetzten Tibet keine Zukunft für sie gibt.

**Ich sitze hier im Abendlicht.../Briefe gesammelt und illustriert von Jutta Bauer**

„Es ist eine sterbende Kultur, das Briefeschreiben, ich wollte sie festhalten. Aber es ist auch noch etwas anderes: der Schlüssel-Reiz. Man schaut ins Private hinein... Setzen Sie sich doch ins Abendlicht, blättern Sie los, lesen Sie, gucken Sie, dann können Sie am besten verstehen, weshalb ich den Briefen so verfallen bin...“. So schreibt Jutta Bauer in ihrem Vorwort, und wenn man die köstlichen Illustrationen genießt, so könnte das Buch ein „Lieblingsbuch“ werden.

**Wie andere leben - was andere glauben/Der Islam Kindern erklärt von Monika und Udo Tworuschka**

Was wissen unsere Kinder eigentlich über die zweitgrößte Religion der Welt? Die islamische Familie Güren läßt Kinder und Erwachsene an ihrer Kultur, ihrem Glauben, ihren Festen und ihrem Alltag in Deutschland teilnehmen. Auf diese Weise führen M. u. U. Tworuschka in kindgerechter, einfacher Sprache kompetent in den Islam ein. Das Buch ist reich illustriert.

## Beratungsstelle sucht Sozialpädagogin

Die Beratungsstelle nina & nico e.V.(Verein zur Beratung von Mädchen, Jungen und Frauen) aus Gummersbach sucht für die Prävention und Beratung an Schulen sozialpädagogische Fachkräfte, die auf Honorarbasis selbständig die Beratung mit SchülerInnen organisiert. Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit sollte die Prävention des sexuellen Missbrauchs sein. Interessierte können sich unter folgender Telefonnummer melden: 02261/24792.

## Morsbach macht sich stark für die Flutopfer in Südost-Asien

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat beschlossen, eine gezielte Projektförderung für das Katastrophengebiet in Südostasien zu initiieren. Die Gemeindeverwaltung übernimmt hierbei die Koordination und die Aufgabe, eine geeignete Patenschaft mit Unterstützung der von der Bundesregierung beauftragten Agentur InWEnt zu finden.

Dem Beispiel anderer Kommunen folgend, soll die Patenschaft in Form eines Gemeinschaftsprojektes übernommen werden. Spenden können so in ungeschmälerter Größe in das Katastrophengebiet weitergeleitet werden.

**Auf dem Sonderkonto „Flutopfer“ der Gemeinde Morsbach bei der KSK Köln Konto - Nr. 0353 550 294 BLZ 370 502 99** können ab sofort alle Privatleute, Firmen, Schulen oder Vereine Spendengelder einzahlen.

Spendenbescheinigungen werden bei Bedarf von der Gemeindeverwaltung ausgestellt. Über das weitere Vorgehen und die gezielte Unterstützung der hilfebedürftigen Flutopfer wird Sie die Gemeindeverwaltung laufend im Flurschütz informieren.

## Besuch auf dem Melatenfriedhof in Köln

Der November ist so ein Monat, da fühlt man sich leicht schon mal „malat“. Wie man im Rheinland so sagt. Wir werden durch körperliche Bewegung dem Malat-werden vorbeugen, indem wir



# REINERY

**Privater Anbieter sozialer Dienste in Morsbach und Umgebung:**



- ❖ **Alten- und Pflegeheim Reinery**
- ❖ **Betreutes Wohnen, Senioren-Service-Center-Reinery**
- ❖ **Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftsdienst Reinery**
- ❖ **Dienstleistungen, Essen auf Rädern**

Für weitere Information rufen Sie uns bitte einfach an!

Im Alten Ort 20	Telefon 02294/9811-0	www.reinery.com
51597 Morsbach	Telefax 02294/9811-99	E-Mail: info@reinery.com

www.reinery.com



**DRESDEN inkl. Operraufführung**  
**13.05.-16.05.05**  
 ♦ 3x Übernachtung im TREFF-Hotel ♦ 3x Frühstücksbuffet ♦ Stadtführung ♦ Ausflug Elbsandsteingebirge ♦ Eintrittskarte „Die Zauberflöte“ PK 1 360,- €

**TRAUMINSEL ISCHIA Bus - Schiff**  
**31.05.-09.06.05**  
 ♦ 2x Zwischenübernachtung inkl. Halbpension ♦ 7x Übernachtung im gebuchten Hotel inkl. HP ♦ Fährüberfahrt Neapel - Ischia - Neapel ♦ Inselrundfahrt mit örtl. Bus ♦ Weinprobe ♦ Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort ab 689,- €

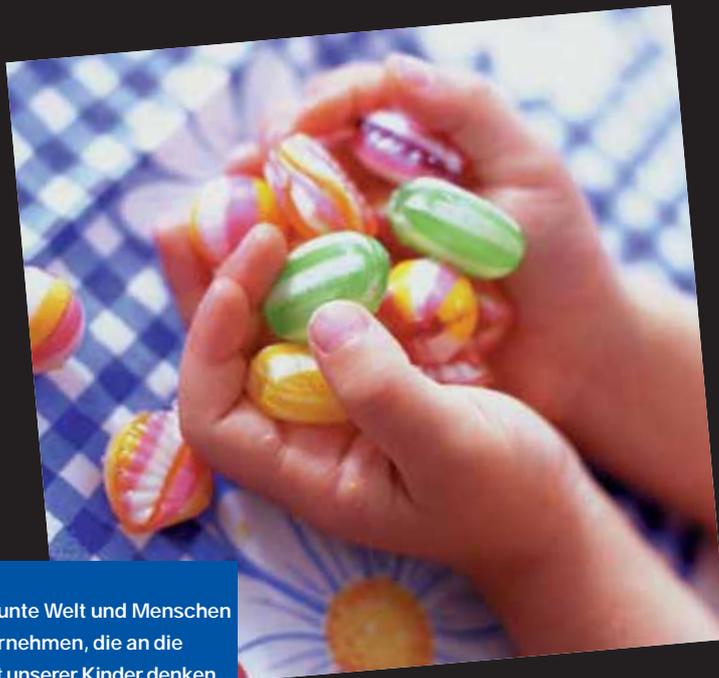
**HOFACKER TOURISTIK** \* Wilfried Hofacker  
 Hesperter Straße 37 \* 51580 Reichshof  
 Tel. 02297-1248 \* Fax 02297- 1811  
[www.hofacker-touristik.de](http://www.hofacker-touristik.de)

uns nämlich in Köln den Melatenfriedhof erwandern. Benannt ist er nach dem Aufnahmeort für die Aussätzigen aus Stadt und weitem Umland, für die an Lepra „Maladen“.

Es versteht sich, dass er weit vor den Mauern lag, dort, wo auch der Judenfriedhof war, an der Straße in Richtung Aachen. Nachdem zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Toten aus Gründen der Hygiene nur mehr außerhalb der Stadt bestattet werden durften, wurde Melaten dann zum allgemeinen Friedhof. So bemerkenswert wie Geschichte und Anlage dieses Friedhofs sind zahlreiche Details, denen wir auf unserem Rundgang begegnen werden.

Datum: Sonntag, 24.04.2005, Uhrzeit: 9.40 Uhr, Treff- und Abschlusspunkt: Bahnhof Gummersbach, gemeinsame Bahnfahrt Gummersbach-Köln – Gummersbach, Dozent: Ulrich Opfermann, Gebühr: 12,00 EUR. Anmeldung erforderlich bei der KVHS, Barbara Kern: 02261/819016

# Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen  
in Unternehmen, die an die  
Zukunft unserer Kinder denken.

## Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + [www.aggerstrom.de](http://www.aggerstrom.de) + + +

20. Literaturabend  
in der Gemeindebücherei  
Morsbach

Lesereise mit Goethe  
nach Sizilien



Die "Reiseleitung" übernehmen **Armin & Roswitha Steckelbach**;  
Info unter Rufnr.: 02294/699-360

Dienstag, den  
**19. April**  
um 20:00 Uhr

## Gedächtnisausstellung für Kirchenmaler Fritz Wingen aus Holpe

Im Konzentrationslager gestorben – Blutzeuge der Nazi-  
herrschaft

Fritz Wingen aus Holpe sollte eigentlich Mitte der 90er Jahre als Blutzeuge der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in das Martyrologium des 20. Jahrhunderts der katholischen Kirche eingetragen werden. Sein Name wurde jedoch wieder aus dem Entwurf des kirchlichen Verzeichnisses gestrichen, nachdem bekannt wurde, dass er nichteheliche Kinder hatte.

Eine Gedächtnisausstellung unter dem Titel „Fritz Wingen – ein Leben zwischen Kempen und Berlin“ mit 100 Arbeiten des Künstlers findet in der Zeit vom 20. Februar bis 24. April 2005 im „Kramer Museum – Kulturforum Franziskanerkloster“ von Kempen statt. Wer war Fritz Wingen?

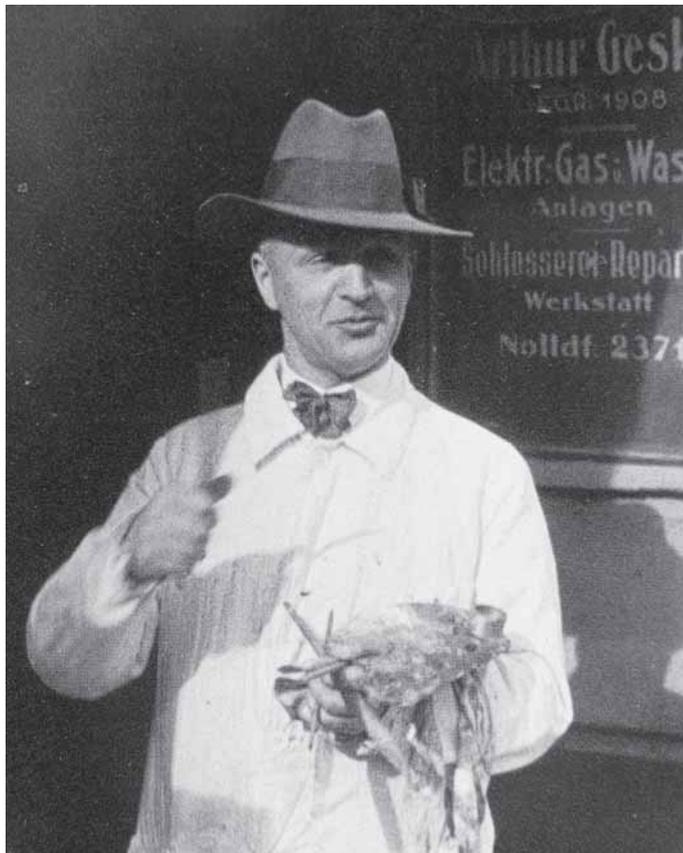
Wingen wurde am 14.5.1889 in Holpe geboren. Schon als Kind entwickelte der kleine Fritz eine künstlerische Ader und zeigte sein außergewöhnliches Talent, indem er mit acht Jahren in seinem Heimatort die Orgel spielte. Zuerst entschied er sich, wie sein Vater, für den Lehrerberuf, nachdem seine Familie im Mai 1908 vom Oberbergischen ins niederrheinische Kempen verzogen war. Doch im gereiften Alter brach seine künstlerische Berufung durch. Trotz der unsicheren Existenz studierte er an der Düsseldorfer Kunstakademie. Er wurde ein bekannter Kunst- und Kirchenmaler sowie Holzschnitzer und erhielt mehrere Kunstpreise.

Nachdem am 25. April 1922 ein Blitz in den Turm der Morsbacher Pfarrkirche eingeschlagen war und im gesamten Gotteshaus Schaden angerichtet hatte, galt es, auch den Innenraum neu zu gestalten. Den Auftrag, die Kirche auszumalen, erhielt damals Fritz Wingen. 1923 schuf er in nur drei Monaten zahlreiche Bilder im expressionistischen Stil in der Morsbacher Pfarrkirche St. Gertrud, die freizügige Motive aus dem Alten Testament zum Inhalt hatten (siehe Bildband „Alt Morsbach“, Seite 113 und 114). Unbekleidete Personen über der Orgelempore,

wohl Adam und Eva bei der Vertreibung aus dem Paradies, „blickten“ damals auf die Gläubigen herab, was zwei Morsbacher veranlasste, die „nackten Tatsachen wegen der Schamlosigkeit“ mit schwarzer Schuhwichse zu überschmieren. Später wurden die gesamten Innenwände der Kirche vollständig geweißt. Reste von Wingens Malereien findet man noch heute in den Hohlkehlen der beiden Seitenaltäre von St. Gertrud.

Fritz Wingen nahm kein Blatt vor den Mund, wenn es darum ging den Nationalsozialismus anzuprangern. Er äußerte freimütig seine Kritik am Nazi-Regime. Als der gebürtige Holper ein Hitlerplakat abriß und eine Kirche auf der Rückseite malte, wurde ihm 1942 der Prozess gemacht, der ihn als „Staatsfeind“ erst nach Berlin-Plötzensee, dann in das Konzentrationslager Sachsenhausen und von dort ins KZ Lublin brachte. Am 23.1.1944 starb Fritz Wingen wahrscheinlich in den Gaskammern der Nazis.

In Kempen am Niederrhein wurde später eine Straße nach ihm benannt. Zu der Gedächtnisausstellung in Kempen ist ein Katalogbuch mit Ausführungen über die Exponate und das Leben des Künstlers erschienen. Darin sind auch Familienfotos und Texte aus Holpe abgedruckt.



Fritz Wingen in den 30er Jahren. Er ist mittlerweile ein bekannter Künstler geworden.



Familienfoto aus Holpe im Jahr 1898: Josef und Bertha Wingen mit ihren Kindern. Das größte Kind ist der neunjährige Fritz, der später ein bekannter Kirchenmaler wurde.

**NORBERT KÖTTING**



**Der Tischlermeister**



**Bestattungen**

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, See- und Feuerbestattung
- rund um die Uhr erreichbar

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94-5 30



**Montag, den 11. April**  
15:00- 16:00 Uhr  
in der Gemeindebücherei Morsbach



**OMA**  
SCHREIT DER FRIEDER

**Leseabenteuer**  
„Katzenwäsche“  
Kornelia Nachtigal & Arbeitskreis „Vorlesepaten“  
für Kinder ab 4 Jahre

**Leseabenteuer**

<b>Gemeindebücherei Morsbach</b> Bahnhofstr. 2 51597 Morsbach Telefon: 02294/699-360 Fax: 02294/699-187	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag: 9:30 - 13:00 Dienstag, Mittwoch und Freitag: 14:30 - 17:30 Donnerstag: 14:30 - 18:30 E-Mail: buecherei@gemeinde-morsbach.de
---	--

## Der SV Morsbach sagt „Dankeschön“

Der SV Morsbach, Abt. Fußball, möchte sich recht herzlich bei den Gönnern bedanken, die bisher mit einer Bargeldspende zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes „Auf der Au“ beigetragen haben. Dieses sind in alphabetischer Reihenfolge im einzelnen:

Adler, Elmar, Morsbach

Bachmann, Guido

Bauer, Uwe Peter, Morsbach

Bender, Steffen, Morsbach

Bernatzki, Brigitte, Morsbach

Bernatzki, Bianca u. Jörg-O., Morsbach

Bernatzki, Kim Clinp, Morsbach

Böttcher, Gudrun, Morsbach

Braun, Ralf u. Ulrike, Lindlar

Buchen, Hans-Georg u. Marita, Morsbach

Buunk, Gerd, Morsbach

Brosche, Gisela, Morsbach

Brysch, Dieter u. Erika, Morsbach

Cirillar, Steffen, Morsbach

Creuels, Peter, Morsbach

Donat, Hubert u. Elisabeth, Morsbach

Eickmann, Markus, Morsbach

Eiteneuer, Jürgen

Eiteneuer, Ute, Morsbach

Enseroth, Susanne, Morsbach

Ernst, Hans-Gerd, Morsbach

Fassbender Frank, Morsbach

Fiedler, Bernd, Morsbach

Fischer, Hartmut, Morsbach

Görke, Klaus, Morsbach

Gössekeheld, Chais

Gössekeheld, Denise

Greb, Stefan, Waldbröl

Groß, Inge, Morsbach

Großer, Klementine u. Arnold, Morsbach

Hasenpflug, Bernd u. Nicole, Morsbach

Haustein, Bernhard u. Gisela, Morsbach

Hermann, Bruno, -Rewe-, Wildbergerhütte

Heuel, Gabriele, Morsbach

Hess, Margret, Morsbach

Höfer, Berthold, Morsbach

Höfer, Johannes, Morsbach

Höfer, Peter

Hoberg, Ursula, Morsbach

Hombach, Gudrun, Morsbach

Hombach, Horst

Hombach, Karsten, Morsbach

Jung, Klaus, Morsbach

Kappenstein, Stefan

Kath. Kirchengemeinde, Morsbach

Klapp u. Müller GmbH, Reichshof

Kurtoglu, Halit, Morsbach

Kohl, Monika

Krosely, Peter u. Rosita, Morsbach

Langhein, Jens, Reichshof-Denklingen

Leidig, Moritz, Morsbach

Lutz, Marko, Morsbach

Madlen, Loos

Marxen, Helmut, Morsbach

Marxen, Markus, Morsbach

Mauelshagen, Johannes, Morsbach

Mauelshagen, Norbert, Morsbach

Mechtenberg, Michael, Morsbach

Molzberger, Stefan, Morsbach

Morgenstein, Robert, Morsbach

Muth, Lothar, Morsbach

Muth, Tobias, Morsbach

Müller-Vogel, Judith, Morsbach

Neumann, Arthur

Neuhoff, Beate, Morsbach

Nierstenhöfer, Ingo

Öttershagen, Berthold, Waldbröl

Pahl, Ingo, Morsbach

Peters, Karl-Heinz, Morsbach

Petri, Hildegard, Morsbach

Petri, Rolf u. Roswitha

Pintol, Almasa

Puhl, Christof, Klaudia u. Jonas

Pütz, Günter, Morsbach

Quast, Hans-Georg, Morsbach

Quast, Manfred, Morsbach

Reifenrath, Hubert, Morsbach

Reifenrath, Renate, Morsbach

Reuber, Johannes, Morsbach

Richerzhagen, Rainer

Ringsdorf, Walter, Reichhof-Denklingen

Roci, Verdi

Roser, Andre

Roth, Thomas, Morsbach

Ryczek, Johannes

Schalles, Horst, Morsbach

Schäfer, Hans u. Renate, Morsbach

Schäfer, Johann Jost, Morsbach

Schäfer, Katharina, Morsbach

Schlechtinger, Friedhelm, Morsbach

Schlechtinger, Liselotte, Morsbach

Schlegelmilch, Uwe u. Gab., Morsbach

Schmallenbach, Ulrich, Morsbach

Schmidt, Friedhelm u. Hannelore, Morsbach

Schmidt, Karl-Heinz, Morsbach

Schmitz, Peter, Morsbach

Schneider, Christian u. Sonja, Morsbach

Schneider, Heinz u. Renate, Morsbach

Schneider, Jan, Morsbach

Schneider, Marianne, Morsbach

Schneider, Martin, Birken-Honigsessen

Schneider, Thomas, Morsbach

Schöffler, Hildegard, Morsbach

Schuh, Peter, Bernhild u. Laura, Morsbach

Schuh, Werner, Morsbach

Seinsche, Udo, Morsbach

Sieweck, Wolf, Köln

Solbach, Heinz, Morsbach

Solbach, Markus, Morsbach

Sonza-Reorda, Bruno, Morsbach

Sonza-Reorda, Frank, Morsbach

Spiesterbach, Andrea

Stangier, Renate, Morsbach

Stangier, Thomas, Morsbach

Stricker, Elke, Morsbach

Stricker, Günter, Morsbach

Weber, Monika, Morsbach

Weier-Jacobs, Gabriele, Michael, Christian u. Carsten, Morsbach

Weiss, Christian, Morsbach

Weiss, Margarete, Morsbach

Wirths, Michael

Wirths, Christoph

Wisser, Michael, Morsbach

Zierold, Michael u. Heike, Morsbach

Zimmermann, Rainer u. Susanne, Morsbach

Zimmermann, Tim, Morsbach.

Stand der eingegangenen Spenden war der 30. März 2005. Der SV Morsbach würde sich sehr freuen, wenn bei der nächsten Bekanntgabe der Spender noch viele hinzu kommen würden.

### KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94 / 78 05 · ☎ 0 22 94 / 17 19



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch



In stillem Gedenken  
erinnern wir an

**Egon Kade**

† 11. März 2005

UBV/UWG Morsbach

## Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Appenhagen e.V.

Die Dorfgemeinschaft Appenhagen e.V. lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 14.4.2005, 19.30 Uhr, in das Altenheim Reinery in Appenhagen ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht für das Jahr 2004
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Wahl des Vorstands
9. Verschiedenes

Bitte denkt daran: Nur wer aktiv teilnimmt, kann auch etwas verändern.

Der Vorstand

## Kolpingsfamilie Morsbach Programm 1. Halbjahr 2005

### Wichtige Terminänderung

Bedingt durch die geänderten Proben Zeiten des Kirchenchores verlegen wir unsern monatlichen Stammtisch ab sofort von donnerstags auf dienstags (1. Dienstag im Monat). Am 3. Mai ist kein Stammtisch, da alle mit nach Altenberg fahren.

Sonntag, 17. April 2005

### Generalversammlung

19.00 Uhr nach der Abendmesse im Gertrudisheim.

Sonntag, 24. April 2005

### Wallfahrt zum Grabe Adolph Kolpings

Abfahrt um 7.36 Uhr ab Wissen mit der DB, 9.00 Uhr HI. Messe in der Minoritenkirche in Köln. Anschl. Frühstücksbüffet im Kolpinghaus Köln-Deutz. 13.00 Uhr Stadtführung durch die Altstadt von Köln unter der sachkundigen Führung von Herrn Leitner (ca. 1,5 Stunden zu Fuß). Kosten: 15,00 Euro kompl. Anmeldungen bis Sonntag, 17. April 2005.

Auskunft: Aloys Pagel, Südstr.19, 51597 Morsbach,  
Tel. 02294/8408

## Vereinsnachrichten gehören in den „*Flurschütz*“!

Der „*Flurschütz*“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „*Flurschütz*“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „*Flurschütz*“  
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach  
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „*Flurschütz*“ Morsbach erscheint am  
23. April 2005.

Den „*Flurschütz*“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter  
[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## Kleinanzeige

Parterrewohnung in 2-Fam.-Haus zu vermieten  
sep. Eingang, 2 Z., KDB, Terrasse, 70 qm, Gartenanteil + kleiner Wintergarten; an ruhige Mieter für 280,- € monatl. + NK (2 MM Kaution), Telefon 02292/5332

## Ärztlicher Notfalldienst Morsbach

Neue Rufnummer: **018 05 04 4100**



## Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im  
Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 ·  
Fax 5 63 38 · e-mail: [wwagener@druckhaus-gummersbach.de](mailto:wwagener@druckhaus-gummersbach.de)

Den „*Flurschütz*“ finden Sie regelmäßig auch im  
Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14-tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de).

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de). Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

## € Baukredit 5Plus

- = Attraktive Konditionen
- + Beratung zu öffentlichen Förderprogrammen
- + € Förderfinanzierung
- + maßgeschneiderte Versicherungsberatung
- + Punkte sammeln als € points-Teilnehmer

Mit uns bleibt dieses Traumhaus  
nicht das Einzige.

 Kreissparkasse  
Köln

Warum nicht wahr machen, wovon man schon als Kind geträumt hat? Mit dem € Baukredit 5Plus genießen Sie gleich fünf Vorteile auf dem Weg zu Ihrer Immobilie. Gemeinsam mit unseren erfahrenen Baufinanzierungs-Experten werden die eigenen vier Wände auch wirklich zu Ihrem Traumhaus. Informieren Sie sich unter [www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de) oder in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne.

Wenn's um Geld geht – € Kreissparkasse Köln.